GREMIEN · AKTUELLES · BEKANNTMACHUNGEN · HINTERGRUND

FULDA informiert

Dienstag, 3. Juli 2018

FULDA
UNSERE STADT

www.fulda.de

Herzstück der IT-Infrastruktur

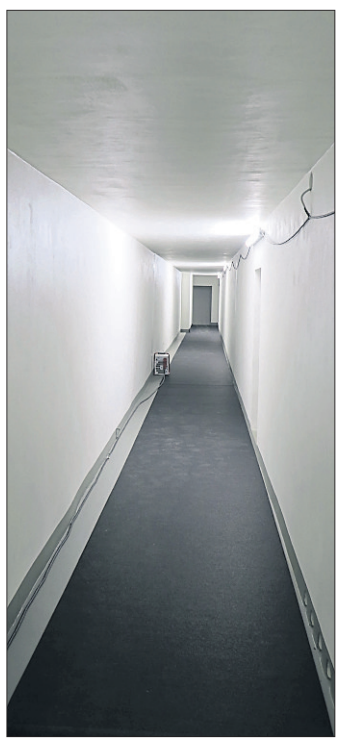
Magistratsmitglieder besichtigen künftige Räume des Rechenzentrums der Stadt Fulda

FULDA (jo). Wo einst in den düstersten Szenarien des Kaltes Kriegs sich ein kleiner Kreis von Entscheidungsträgern versammelt hätte, um im atomaren Ernstfall wenigstens für eine kurze Zeitspanne noch handlungsfähig zu sein, soll künftig das digitale Herzstück der Stadtverwaltung liegen: das neue Rechenzentrum.

Stadtbaurat Daniel Schreiner (rechts) und der Leiter der IT-Abteilung, Michael Dietzel (Vierter von rechts) erläuterten die baulichen und technischen Details zum neuen Rechenzentrum. Fotos: Johannes Heller

Bei einem Ortstermin in dem ehemaligen Schutzraum im Westen der Stadt machte sich vor Kurzem der Magistrat ein Bild von den Gegebenheiten und erforderlichen Investitionen in die IT-Infrastruktur und -Sicherheit der Stadt.

Der Leiter der städtischen IT-Abteilung, Michael Dietzel, verdeutlichte den Stadträtinnen und Stadträten die Dimensionen des Projekts und die besonderen Herausforderungen. So sind die Server des Rechenzentrums nicht nur für diverse Aufgaben der Stadtverwaltung, für die Feuerwehr-Leitstelle oder den Abwasserverband zuständig, sondern auch für die IT an 23 Schulen mit Mediatheken, Schulverwaltungen etc. sowie für das öffentliche W-LAN-Angebot Fulda-mobil oder das Citynetz, um nur einige Zuständigkeiten zu nennen. Insgesamt geht es um eine Kapazität von mehr als 1000 Terabyte. Baulich bieten die neuen Räumlichkeiten weit bessere Bedingungen als die bisherigen im Stadtschloss.



Der lange Flur spiegelt noch die Atmosphäre des ehemaligen Schutzraums wider.

Technisch besonders aufwendig und zugleich innovativ ist die Kühlung der unterirdischen Räume, schließlich produzieren die Server so viel Wärmeenergie wie zehn handelsübliche Kachelöfen im Volllastbetrieb. Zur Kühlung wird Geothermie verwendet, ein klimaschonendes Verfahren. Deshalb fördert der Bund das Millionenprojekt mit 200 000 Euro.

Das neue Rechenzentrum ist so groß dimensioniert, dass es noch möglich sein wird, freie Rechnerkapazitäten privaten Citynetz-Kunden anzubieten.

Die Leitungen für die künftige Klimatisierung per Geothermie sind bereits installiert.

Vorschläge bis 15. Juli möglich

FULDA (jo). Der Entwurf zur Überarbeitung des Nahverkehrsplans (NVP) ist jetzt im Internet veröffentlicht und kann auf der Homepage der Stadt Fulda oder unter der Internetadresse https://bit.ly/2lLmq9z auch heruntergeladen werden.

Dieser Rahmenplan definiert insbesondere das Anforderungsprofil (u.a. strategische Ziele) und die Mindeststandards des künftigen ÖPNV-Angebotes bei den Stadtbuslinien und umfasst zudem ein Maßnahmenkonzept. Neben einem formell vorgeschriebenen Anhörungsverfahren der Träger öffentlicher Belange können auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsbeiräte außerhalb des Anhörungsverfahrens Kommentare, Änderungs-/Ergänzungsvorschläge, Hinweise etc. zum veröffentlichten Entwurf abgeben.

Diese müssen bis zum 15. Juli 2018 eingegangen sein. Die Vorschläge sind schriftlich einzureichen, entweder per Post an die Anschrift: Magistrat der Stadt Fulda, Stadtplanungsamt, Stichwort: Nahverkehrsplan, Schlossstraße 1, 36037 Fulda oder per E-Mail an die Adresse martin.thaler@fulda.de

Die Hinweise und Änderungsvorschläge werden dann ausgewertet und gegebenenfalls in den Entwurf eingearbeitet. Der finale Entwurf wird dann von den städtischen Gremien beraten, diesen wird dabei eine Übersicht und Bewertung der eingegangenen Vorschläge aus der Bürgerschaft vorgelegt. Die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung ist dann für August vorgesehen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung

durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Selahattin Dal

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument

der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Aktenzeichen und Datum des zuzustellenden Dokuments:

51/04 UVK 006-03209 vom 27.06.2018

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

Selahattin Dal
Schlitzer Straße 81
36039 Fulda

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekannten Ortes aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.
Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr am

Bonifatiusplatz 1+3

Zimmer: 238, Gebäude: Palais Buttlar

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzten kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 27.06.2018
Im Auftrag
gez. Schäfer

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 04. Juli 2018, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Zirkenbach, Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Stellplatz Glas Container
3. Nahverkehrsplan der Stadt Fulda – 3. Fortschreibung
4. Anfragen und Anträge

Georg Krönung, Ortsvorteher

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 04. Juli 2018, 20:30 Uhr, Bürgerhaus Oberrode, Sitzung des Ortsbeirates Oberrode.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Planung Stadtteilfahrt
3. Stellungnahme Fortschreibungsentwurf Nahverkehrsplan Stadt Fulda
4. Sachstand Renovierung Bürgerhaus
5. Anträge und Anfragen

Jürgen Jahn, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 11. Juli 2018, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Haimbach, Sitzung des Ortsbeirates Haimbach.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Nahverkehrsplan der Stadt Fulda,
   3. Fortschreibung 2018–2022
   hier: Vorlage des Entwurfs zur Beratung
3. Anträge und Anfragen

Manfred Belle, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Montag, 16. Juli 2018, 20:00 Uhr, Ortsbeiratsraum Bernhards, Sitzung des Ortsbeirates Bernhards.

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Stellungnahme zum Nahverkehrsplan der Stadt Fulda
3. Anfragen/Anträge

Uwe Riethmüller, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Montag, 16. Juli 2018, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Kämmerzell, Sitzung des Ortsbeirates Kämmerzell.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2018
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Nahverkehrsplan der Stadt Fulda,
   Fortschreibung 2018–2022
4. Anfragen und Anträge

Rita Wehner, Ortsvorsteherin

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (06661) 102-2117 schreibt die Beschaffung eines PKW/Kastenwagen mit Elektroantrieb aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/522 veröffentlicht.